Rente & Arbeiten zur gleichen Zeit

Gestaltungsmöglichkeiten durch den Wegfall der Hinzuverdienstgrenzen

Online-Treffen des ver.di Mitgliederservice

16. November 2026

(18. Treffen zu diesem Thema)



Dr. Judith Kerschbaumer

Leiterin des Bereichs Sozialpolitik, ver.di Bundesverwaltung

ver.di
Vereinte Dienstleistungs-gewerkschaft

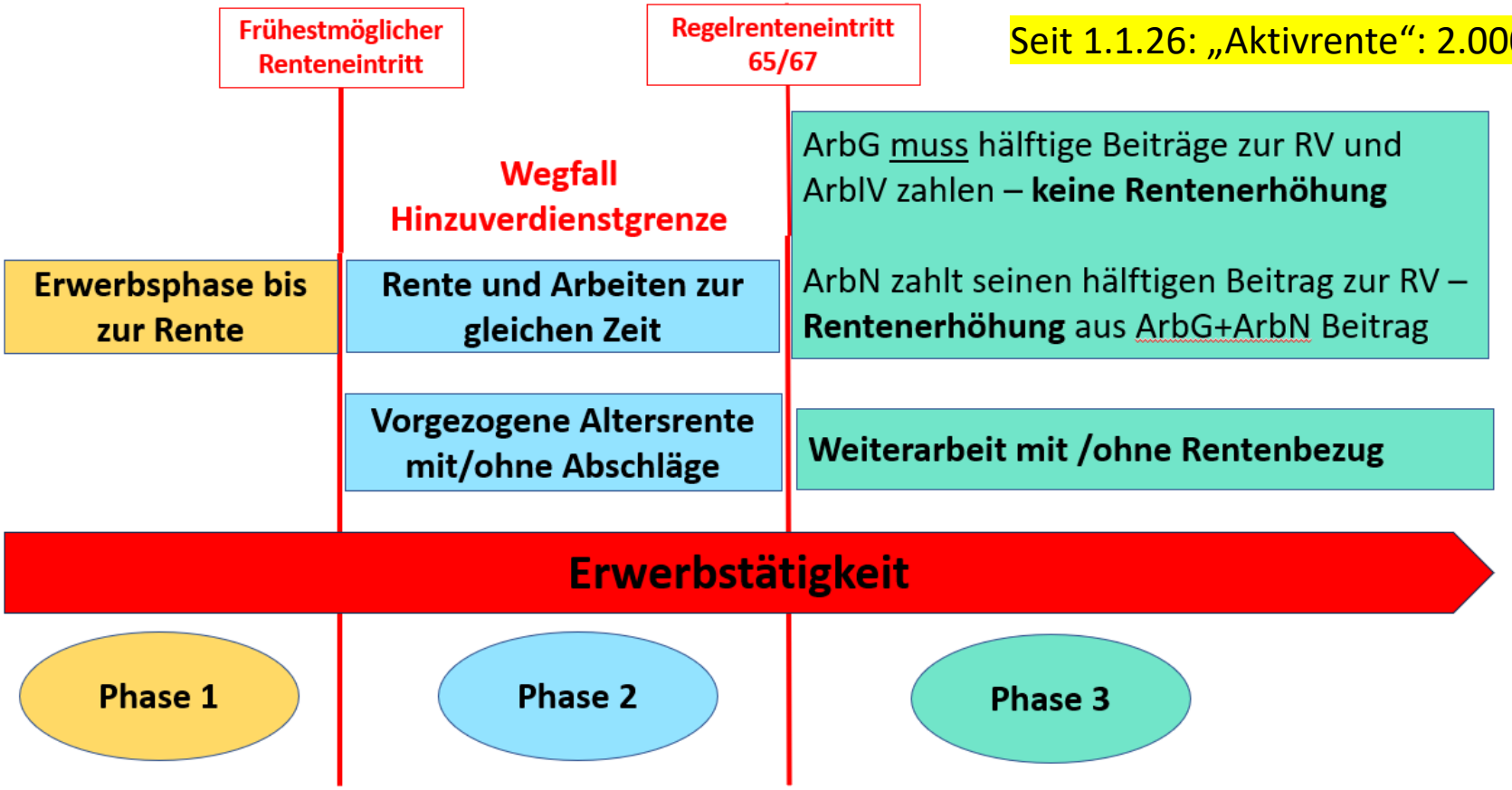
Die aktuellen rentenpolitischen Vorhaben

Das Rentenpaket 2025	Inkraftgetreten zum 1.1.2026
Sicherstellung der Haltelinie beim Rentenniveau bis 2031, Vollendung der Mütterrente, Aufhebung Anschlussverbot, Einführung der Aktivrente Zweites Betriebsrentenstärkungsgesetz	„Gesetz zur Stabilisierung des Rentenniveaus und zur vollständigen Gleichstellung der Kindererziehungszeiten“ Aktivrentengesetz (Steuerrechtl. Regelung) „Zweites Betriebsrentenstärkungsgesetz (BRSG II)“
Reform der **privaten Altersvorsorge**	**„Altersvorsorgereformgesetz“** **Inkrafttreten:** 1.1.27, s. sopo*aktuell* Nr. 386
GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz **Pflegeneuordnungsgesetz**	Inkrafttreten 30.7.26, s. sopo*aktuell* Nr. 391 Gesetzentwurf 30.9.26
Alterssicherungskommission der BReg. **Rentenkommission des DGB**	**Vorstellung der Empfehlungen der ASK: 23. 6.26** s. sopo*aktuell* Nr. 390 **Endbericht 28.10.26** s. sopo*aktuell* Nr. 394
Koalitionsausschuss	**1.7.26**

Dr. Judith Kerschbaumer
ver.di-Bundesverwaltung, Leiterin des Bereichs Sozialpolitik

ver.di
Vereinte Dienstleistungs-gewerkschaft

Übergang vom Erwerbsleben in die Rente „Flexi“



Dr. Judith Kerschbaumer
ver.di-Bundesverwaltung, Leiterin des Bereichs Sozialpolitik

ver.di
Vereinte Dienstleistungs-gewerkschaft

Phase 2: Arbeiten & Rente zur gleichen Zeit

Hinzuverdienstgrenzen für Altersrenten sind zum 1.1.2023 entfallen

Hinzuverdienstgrenzen für **teilweise EM-Renten** (Arbeiten 3 Std. bis unter 6 Std. täglich) sind angehoben worden:
Höchste EP aus den letzten 15 Jahren: mindestens 6/8 der 14-fachen monatlichen Bezugsgröße **2026: 41.527,50 €**

Hinzuverdienstgrenzen für **volle EM-Renten** (weniger als 3 Std. täglich) sind angehoben worden:
2026: **20.763,75 €** (3/8 der 14-fachen monatlichen Bezugsgröße, 2026: 3.955 €)

Bei Überschreitung der Grenze:
Überschreitender Betrag wird durch 12 geteilt; 40 % des überschreitenden Betrags werden von der monatlichen Vollrente abgezogen

Dr. Judith Kerschbaumer
ver.di-Bundesverwaltung, Leiterin des Bereichs Sozialpolitik

ver.di
Vereinte Dienstleistungs-gewerkschaft

Zu beachten ist:

1. Wann kann ich welche Rente mit welchen Abschlägen in Anspruch nehmen?
2. Keine Beendigung des Arbeitsverhältnisses!!
3. Sozialversicherung: Krankengeld, Arbeitslosengeld & Co. (Teilrente!)
4. Steuer: Rente und Erwerbseinkommen müssen versteuert werden!
5. Die Betriebsrente

ver.di
Vereinte Dienstleistungs-gewerkschaft

Wann kann ich in Rente gehen?

	Regel-altersrente	Altersrente für langjährig Versicherte			Altersrente für schwerbehinderte Menschen			Altersrente für besonders langjährig Versicherte, „Rente ab 63“
		Ohne Abschlag	Mit Abschlag		Ohne Abschlag	Mit Abschlag		Kein Abschlag Nicht vorzeitig
1959	66+2	66+2	63	11,4 %	64+2	61+2	10,8 %	64+2
1960	66+4	66+4	63	12,0 %	64+4	61+4	10,8 %	64+4
1961	66+6	66+6	63	12,6 %	64+6	61+6	10,8 %	64+6
1962	66+8	66+8	63	13,2 %	64+8	61+8	10,8 %	64+8
1963	66+10	66+10	63	13,8 %	64+10	61+10	10,8 %	64+10
ab 1964	67	67	63	14,4 %	65	62	10,8 %	65

Dr. Judith Kerschbaumer
ver.di-Bundesverwaltung, Leiterin des Bereichs Sozialpolitik

ver.di
Vereinte Dienstleistungs-gewerkschaft

Die Empfehlungen der ASK (2.2)

	Regel-alters-rente	Altersrente für langjährig Versicherte			Altersrente für schwerbehinderte Menschen			Altersrente für besonders langjährig Versicherte, „Rente ab 63“
		Ohne Abschlag	Mit Abschlag		Ohne Abschlag	Mit Abschlag		Kein Abschlag Nicht vorzeitig
ab 1964	67	67	63	14,4 %	65	62	10,8 %	65
Ab 2032	**67 + x**	**67 + x**	**64**	**10,8 %**	**bleibt**			**Wird gestrichen**

Einführung einer **Schutzrente für langjährige Beitragszahler**

(Vss: 35 Versicherungsjahre, wenn aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen die Tätigkeit im langjährig ausgeübten Berufsfeld nicht mehr ausgeübt werden kann; abschlagsfei 2 Jahre vor Regelaltersgrenze und weitere 3 Jahre mit Abschlägen.

ver.di
Vereinte Dienstleistungs-gewerkschaft

Die Empfehlungen der ASK

	Empfehlungen	ver.di
Renteneintrittsalter E 5	Anhebung bei Renteneintritt 2041 auf 67,5, 2051 auf 68 und **Kopplung an Lebenserwartung im Verhältnis 2:1**	Aktuelles Eintrittsalter: 64,7 J. Anhebung bedeutet **faktische Rentenkürzung** für Viele!
Übergang E 6,7,8,13	• Abschaffung der „Altersrente für besonders langjährig Versicherte“ nach 45 J. („Rente ab 63“) • Anhebung der „Altersrente für langjährig Versicherte“ zeitnah von heute frühestens 63 J. auf 64 J. und Kopplung an Anstieg Regelaltersgrenze; max. 3 Jahre früher statt bisher 4 J. • Abschaffung Blockmodell ATZ und Anhebung des Beginnalters von 55 J. auf 58 J und Kopplung an die Regelaltersgrenze .	**Planungssicherheit und Vertrauensschutz!** Im Rentenzugang 2024 nahmen 29 % die „Altersrente für besonders langjährig Versicherte und 24 % die „Altersrente für langjährig Versicherte“ in Anspruch.
Zwangsverrentung E 20	Wird abgeschafft	Wird begrüßt

ver.di
Vereinte Dienstleistungs-gewerkschaft

So wird die Rente berechnet

	2024	2025	2026	2027
Sozialversicherungs-pflichtiger Verdienst	47.085 €*	49.147 €*	51.944 €**	**53.452 €****
Bei einem Beitragssatz von 18,6 %	1 Entgeltpunkt (EP) auf dem Rentenkonto			
Aktueller Rentenwert	**1.7.25 – 30.6.26: 40,79 € I 1.7.26-30.6.27: 42,52 €**			
Abkauf von 1 EP (18,6 % des Durchschnitts-verdienstes)	8.757,81 €*	9.141,34 €*	9.661,58 €**	**9.942,07 €****
Quelle: Sozialversicherungsrechengrößenverordnungen 2024, 2025, 2026 und 2027 * endgültig **vorläufig				

Dr. Judith Kerschbaumer
ver.di-Bundesverwaltung, Leiterin des Bereichs Sozialpolitik

ver.di
Vereinte Dienstleistungs-gewerkschaft

Die Werte in der Sozialversicherung

	2026 mtl.	2026 jährlich	2027 mtl.	2027 jährl.
BBG Renten- und Arbeitslosenversicherung	8.450 €	101.400 €	**8.850 €**	**106.200 €**
BBG Kranken- und Pflegeversicherung	5.812,50 €	69.750 €	**6.375 €**	**76.500 €**
Durchschnittsverdienst vorläufig	51.944 €		**53.452 €**	
1 Entgeltpunkt 1.7.26-30.6.27 (+ 4,24 %)	**42,52 €**			

Ab 2027 Anhebung der BBG KV + PflV einmalig um 300 € mtl. zu den regulären Anpassungen , § 223 SGB V (GKV-Beitragssatzstabilisierungs G)

Dr. Judith Kerschbaumer
ver.di-Bundesverwaltung, Leiterin des Bereichs Sozialpolitik

ver.di
Vereinte Dienstleistungs-gewerkschaft

So viel Rente bei diesem Entgelt

Beispiel 1: Mindestlohn, 38 Std./Woche, Monatsbrutto 2.404 €:

Rente nach 40 Jahren:

brutto 943 € (Zahlbetrag nach Abzug KV/Pfl: **827 €**)

Beispiel 2: Monatsbrutto 3.000 €:

Rente nach 40 Jahren:

brutto 1.173 € (Zahlbetrag nach Abzug KV/Pfl: **1.023 €**)

Beispiel 3: Monatsbrutto 4.500 €:

Rente nach 40 Jahren:

brutto 1.765 € (Zahlbetrag nach Abzug KV/Pfl: **1.547 €**)

Beiträge:
KV: **17,5 %** (14,6 %+2,9 %) je 1/2,
PflV: **3,6 % voll**
= 12,35 %

Aktueller Rentenwert: **42,52 €**
Durchschnittsverdienst: rd. 52.000 **€**

Beachte künftig die Besteuerung der Renten!

Dr. Judith Kerschbaumer
ver.di-Bundesverwaltung, Leiterin des Bereichs Sozialpolitik

ver.di
Vereinte Dienstleistungs-gewerkschaft

Das Arbeitsverhältnis darf durch die Rente nicht beendet werden

Variante 1: *„Das Arbeitsverhältnis endet mit dem Erreichen der Regelaltersgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung (ohne dass es einer Kündigung bedarf).“* **kein Problem**

Variante 2: *„Das Arbeitsverhältnis endet spätestens mit Erreichen der Regelaltersgrenze der gesetzlichen Rentenversicherung oder mit Ablauf des Monats, in dem eine Rente wegen Alters gewährt wird.“* **Problem!**

Variante 3: *„Das Arbeitsverhältnis endet spätestens mit Erreichen der Regelaltersgrenze der gesetzlichen Rentenversicherung oder mit Ablauf des Monats, in dem eine Rente wegen Alters in voller Höhe gewährt wird.“* **Lösung: Teilrente (z.B. 99,99 %) (bei 1.000 € Rente – 10 Cent)**

Variante 4: Ausscheiden mit 65 – **meint die Regelaltersgrenze!!!!**

Urteil des BAG 7 AZR 68/14, Rd. 16: „Das […] enthaltene Tatbestandsmerkmal „Vollendung des 65. Lebensjahres“ ist als Beschreibung des Zeitpunkts zu verstehen, in dem der Kläger nach seinem Lebensalter zum Bezug einer Regelaltersrente berechtigt ist.“

ver.di
Vereinte Dienstleistungs-gewerkschaft

Muss ich den Arbeitgeber informieren, wenn ich einen Rentenantrag stelle?



ver.di
Vereinte Dienstleistungs-gewerkschaft

Achtung Reha!

Keinen Anspruch auf Reha hat, wer

- eine **Altersrente bezieht** (bei Teilrente, wer zwei Drittel der Vollrente, also 66,6667 % und mehr) oder
- beantragt hat.

Tipp: Vor Beantragung der Reha die Teilrente auf weniger als 66,66 % reduzieren.

Ausnahme: Eine **onkologische Reha** können auch Rentnerinnen und Rentner sowie ihre Angehörigen über die Rentenversicherung beantragen.

ver.di
Vereinte Dienstleistungs-gewerkschaft

Beispiel 1 Erika:



Erika, geb. 1961, hat mit voll. 63. Lj. **31,5 EP** und beantragt ihre Rente:
Abschlag: 12,6 % (= **4 EP**) entspr. Rentenminus von rd. 160 €

Durch die **Weiterarbeit** (63 – 66 + 6 = **42** Monate) in bisherigem Umfang erwirbt sie **2,6 EP** (= rd. 105 €).

Ihr **Nettoverlust in der Rente** beträgt (4 EP-2,6 EP=) 1,4 EP (= 55 €).
Ihr Verdienst in 42 Mon.
Arbeit: mtl. 2.700 € brutto (gesamt rd. 113.400 €)
+ Rente (aus 30,1 EP): rd. 1.200 € brutto (gesamt rd. 50.600 €).

ver.di
Vereinte Dienstleistungs-gewerkschaft

Beispiel 2 Paul:



Paul, geb. 1962, hat **45 Jahre** gearbeitet und kann mit 64 J+ 8 M. in die **abschlagsfreie** Rente für besonders langjährig Versicherten gehen.

Mit 64 J. + 8 M. erhält er die Standardrente von 1.836 € brutto.

„**Echter Hinzuverdienst**“ durch die Weiterarbeit (64 + 8 bis 66 + 8 = 24 Monate) in bisherigem Umfang erwirbt er **2 EP** (= rd. 80 €).

Er bezieht in den 2 Jahren:
Arbeit: mtl. rd. 3.600 € brutto (gesamt rd. 86.400 €)
+ Rente 1.836 € brutto (gesamt rd. 44.000 €) .

ver.di
Vereinte Dienstleistungs-gewerkschaft

Die Sozialversicherung – Kranken- und Pflegeversicherung

In die Sozialversicherung zu zahlen sind vom/von der:	
Erwerbs-phase	Je hälftige Beiträge zur RV (18,6%), ArblV (2,6 %), KV (14,6 % + indiv. Zusatzbeitrag), PflV (3,6 %, ermäß. Kinder)
Rentenphase	Halber KV-Beitrag (und voller PflV-Beitrag) **Versicherungspflicht** (KVdR): **Vorversicherungszeit** erfüllt: mind. 9/10-tel der 2. Hälfte des Erwerbslebens (Beginn und Stellung Rentenantrag) Vorversicherungszeit nicht erfüllt: **freiwillige Versicherung** (Für Beitragsbemessung ist dann die gesamte wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, z.B. Einnahme aus V &V, Kapitaleinkünfte maßgebend)

Für KV/PflV ist nur entscheidend, **ob eine Rente bezogen** wird. Unerheblich ist, ob die Regelaltersgrenze erreicht ist.

ver.di
Vereinte Dienstleistungs-gewerkschaft

Die Sozialversicherung – Folgen

Arbeits-losen-geld (Alg)	**Vor Regelaltersrente: Wird die Altersrente als Vollrente oder volle EM-Rente bezogen, ruht das Alg. Lösung: Teilrente!** Dann kann für 3 Monate Alg bezogen werden, wenn in den letzten 6 Monaten eine Teilrente bezogen wurde. Anspruch auf Alg endet mit Erreichen der Regelaltersrente.
Kranken-geld (KG)	Ab der 7. Woche AU: Wenn die Altersrente als **Vollrente** oder volle EM-Rente bezogen wird, endet der KG-Anspruch. **Lösung: Teilrente!**
Kurz-arbeiter-geld (KuG)	Neben einer Altersrente als Vollrente ruht das KuG. KuG gibt es max. 1 Jahr. **Lösung: Teilrente! oder zeitweiser Verzicht auf die Rente** Neben einer EM-Rente wird KuG gezahlt. Mit Erreichen der Regelaltersgrenze gibt es kein KuG mehr.

Ab 1.1.27: Kein Anspruch auf Krankengeld, wenn die Teilrente mehr als 2/3 der Vollrente, § 50 SGB V GKV-Beitragssatzstab.G)

siehe sopo*aktuell* Nr. 391

ver.di
Vereinte Dienstleistungs-gewerkschaft

Die Steuer

Der steuerpflichtige Teil der Rente beträgt (§ 22 Nr. 1 S. 3 Buchstabe a, aa S. 3 EStG					
Jahr des Rentenbeginns	Besteuerungs-anteil in %	Jahr des Rentenbeginns	Besteuerungs-anteil in %	Jahr des Rentenbeginns	Besteuerungs-anteil in %
2026	84	2032	87	2038	90
2027	84,5	2033	87,5	2039	90,5
2028	85	2034	88	2040	91
2029	85,5	2035	88,5	….	
2030	86	2036	89	2058	100
2031	86,5	2037	89,5		

Arbeitseinkommen sind steuerrechtl. Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit § 19 EStG; die **gesetzliche Rente** zählt zu den sonstigen Einkünften § 22 EStG.

ver.di
Vereinte Dienstleistungs-gewerkschaft

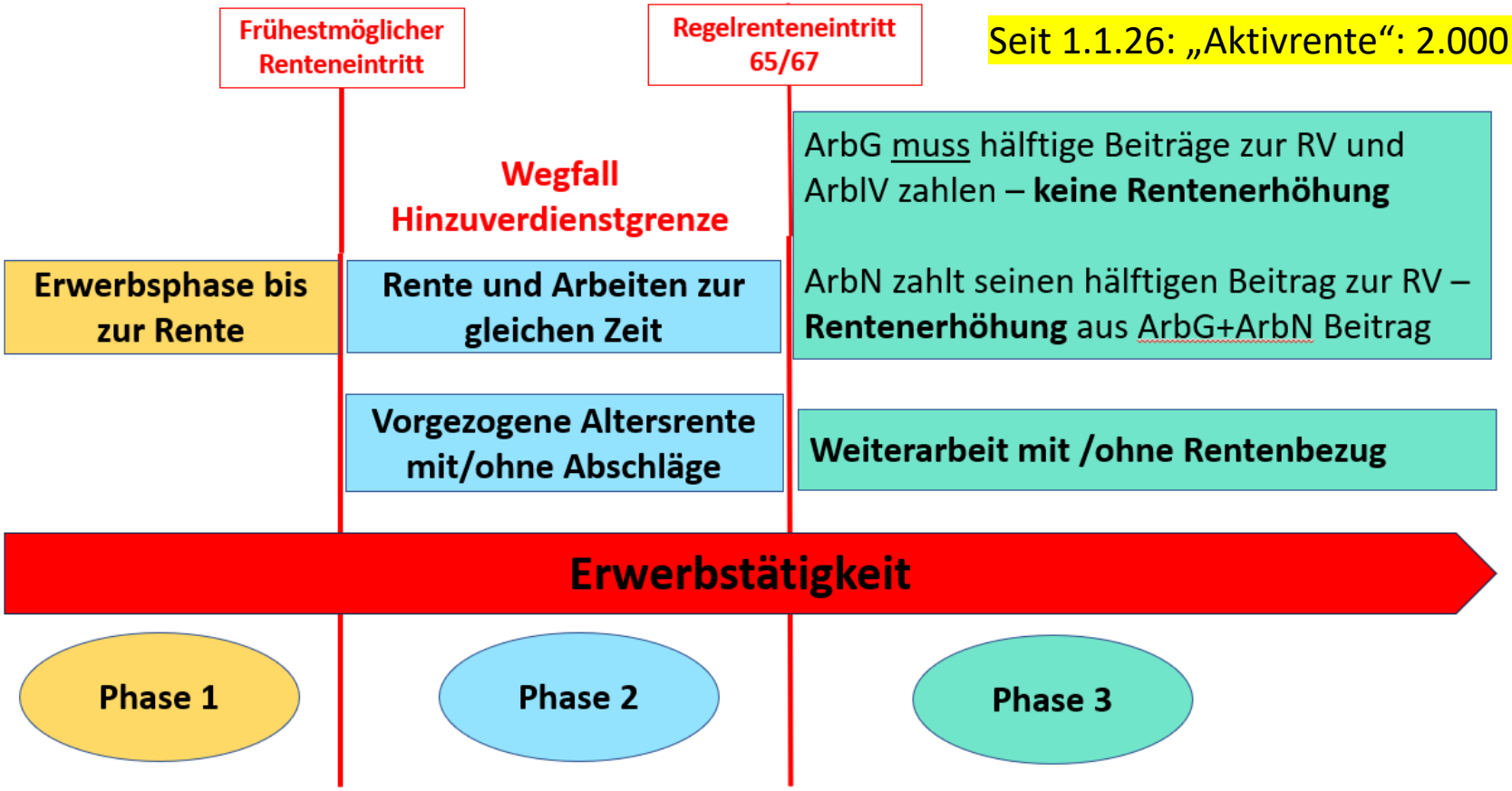
Betriebsrente

Mit dem zum 1.1.26 geplanten Inkrafttreten des BRSG II sieht § 6 BetrAVG vor, dass eine Betriebsrente unabhängig davon, ob die gesetzliche Rente (vorzeitig) als Voll- oder Teilrente in Anspruch genommen wird, auch die Betriebsrente vorzeitig in Anspruch genommen werden kann. (Das Wort Vollrente wurde in § 6 gestrichen).

Möglicherweise findet sich aber in alten Versorgungsordnungen, BV, Satzungen oder Einzelzusagen noch das Wort „Vollrente“ (früher wurde der Wortlaut des § 6 oft einfach abgeschrieben). TIPP: Hier sollten die alten Zusagen/Papiere drauf hin durchgeforstet werden.

ver.di
Vereinte Dienstleistungs-gewerkschaft

Übergang vom Erwerbsleben in die Rente „Flexi“



Dr. Judith Kerschbaumer
ver.di-Bundesverwaltung, Leiterin des Bereichs Sozialpolitik

ver.di
Vereinte Dienstleistungs-gewerkschaft

Phase 3: Weiterarbeit nach Erreichen der Regelaltersgrenze – „Arbeiten nach 67“

Beim selben Arbeitgeber

Hinausschiebensvereinbarung
§ 41 Abs. 1 S. 3 SGB VI

Neu-/Wiederbegründung eines befristeten Arbeitsverhältnisses nach Erreichen der Regelaltersgrenze, wenn Höchstdauer von insgesamt 8 Jahren und max. 12 Befristungen nicht überschritten

(**neu**-Aufhebung **Anschlussverbot,** § 41 Abs. 2 SGB VI)

Bei einem anderen Arbeitgeber

Befristetes Arbeitsverhältnis (mit Sachgrund) / Unbefristetes Arbeitsverhältnis

Auch im Minijob möglich

Selbstständige Tätigkeit beim selben oder einem anderen Arbeitgeber

Dr. Judith Kerschbaumer
ver.di-Bundesverwaltung, Leiterin des Bereichs Sozialpolitik

ver.di
Vereinte Dienstleistungs-gewerkschaft

Phase 3: Weiterarbeit nach Erreichen der Regelaltersgrenze – „Arbeiten nach 67“ - Die Aktivrente

Aktivrentengesetz (§ 3 Nr. 21 EStG):

2.000 Euro mtl. bleiben steuerfrei:

- **Sozialversicherungspflichtige Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit** (§ 19 EStG)
- Steuerfreiheit erst ab **Überschreiten des gesetzlichen Regelrentenalters**
- Kein Wegfall der der geltenden Regelungen **Sozialversicherungspflicht**
- Unabhängig davon, ob Rente bezogen oder aufgeschoben wird
- **Keine Anwendung des Progressionsvorbehalts**
- Beschränkung der steuerlichen Begünstigung auf **ein Dienstverhältnis**
- unabhängig davon, wann Beschäftigungsverhältnisse geschlossen wurde
- ab 1. Januar 2026.

Minijobs sind nicht betroffen! (Grenze ab 2026: 603 Euro)
¾ der 1,5 Mio. arbeitenden Rentner*innen arbeiten im Minijob

ver.di
Vereinte Dienstleistungs-gewerkschaft

online Treffen des ver.di Mitglieder Service 2026 jeweils 17.00 Uhr – ca. 19.00 Uhr



Rente & Arbeiten zur gleichen Zeit: **16.11.26**

Arbeiten nach dem Regelrenteneintrittsalter „Arbeiten nach 67“ - was bedeutet das für mich?: 18.11.26

Rentenabschläge mindern durch Kauf v. Entgeltpunkten & kann ich dadurch meine Rente erhöhen?: 23.11.26

Erwerbsminderung und Schwerbehinderung nac h der Reform: 11.1.27, 25.1.27

Betriebliche Altersversorgung nach dem BRSG II: 25.11.26

Wie geht es weiter mit der Rente? Ergebnisse der Rentenreform: 1.12.26, 13.1.27, 19.1.27, 27.1.27

The german pension system – explained in englisch: 2.12.26

Stand: 2.11.26

Infos und Anmeldung unter: Online-Treffen (verdi-mitgliederservice.de)

Dr. Judith Kerschbaumer
ver.di-Bundesverwaltung, Leiterin des Bereichs Sozialpolitik

ver.di
Vereinte Dienstleistungs-gewerkschaft

Infomaterialien zum Thema



Die neue Auflage ist ab Jahresbeginn 2026 erhältlich.

- https://rente.verdi.de oder
- https://t1p.de/FAQ-Rente-und-Arbeiten-zur-gleichen-Zeit

Aus dem Inhalt:

Teil 1 Wann und wie in Rente?
- I. Wann in Rente?
- II. Wie zählen Kindererziehung, Pflege, Minijob und Arbeitslosigkeit?
- III. Was, wenn ich nicht mehr arbeiten kann? Die Erwerbsminderungsrente
- IV. Reha vor Rente
- V. Wie hoch wird meine Rente sein?
- VI. Die Grundrente
- VII. Was muss ich tun, um die Rente zu bekommen? Antrag & Co.
- VIII. Wie viel bleibt von meiner Rente nach den Abzügen übrig? Brutto & Netto
- IX. Was passiert, wenn die Rente nicht zum Leben reicht?

Teil 2 Wie gestalte ich den Übergang?
- I. Gestaltungsmöglichkeiten
- II. Phase 1: Erwerbsleben: Langzeitkonten, Teilzeit (im Alter) & Altersteilzeit
- III. Phase 2: Arbeiten und Rente zur gleichen Zeit
- IV. Phase 3: Arbeiten nach Erreichen der Regelaltersgrenze „Arbeiten nach 67"

Teil 3 Betriebliche Altersversorgung (bAV)

Zum Bestellen der Broschüre (3,50 € pro Stück inkl. MwSt., zzgl. Versand) bitte einen unserer abgebildeten Bestellscheine unter arbeitsmarkt-und-sozialpolitik.verdi.de/service/publikationen verwenden.

Unsere sopo*aktuell*-Reihe:

https://sopoaktuell.verdi.de



Nr. 390 / 6. Juli 2026

Ergebnisse der Alterssicherungs- und Renten-kommission



Nr. 391 / 24. August 2026

Vorsicht bei Teilrente und Krankengeld

ver.di
Vereinte Dienstleistungs-gewerkschaft

Dr. Judith Kerschbaumer
ver.di-Bundesverwaltung, Leiterin des Bereichs Sozialpolitik

Abkürzungen



ArbN	Arbeitnehmer*in
ArbG	Arbeitgeber*in
ArblV	Arbeitslosenversicherung
bAV	betriebliche Altersversorgung
DV	Direktversicherung
EM	Erwerbsminderung, meint Renten wegen Erwerbsminderung
EP	Entgeltpunkt(e)
Hibli	Hinterbliebene, meint „Renten wegen Todes“: Witwen-, Witwer- und Waisenrenten
KV	Krankenversicherung
PF	Pensionsfonds
PK	Pensionskasse
PflV	Pflegeversicherung
RV	Rentenversicherung
SGB	Sozialgesetzbuch

ver.di
Vereinte Dienstleistungs-gewerkschaft

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit



Kontakt:

Dr. Judith Kerschbaumer

Leiterin des Bereichs Sozialpolitik
Rechtsanwältin und Betriebswirtin bAV (FH)
Ressort 5, ver.di Bundesverwaltung
Paula-Thiede-Ufer 10, D - 10179 Berlin
Fon: 0049-30-6956-2148,
Fax: 0049-30-6956-3553
judith.kerschbaumer@verdi.de

www.rente.verdi.de
www.bAV.verdi.de

Vereinte Dienstleistungs-gewerkschaft